

Drohnenangriffe auf Kiew: Tragödie fordert drei Todesopfer, darunter ein Kind!

Russische Drohnenangriffe auf Kiew am 23.03.2025 fordern drei Todesopfer, darunter ein Kind, und verletzen zahlreiche Zivilisten.



Kiew, Ukraine - Am 23. März 2025 wurde Kiew erneut Ziel eines verheerenden russischen Drohnenangriffs. Zahlreiche Explosionen erschütterten die Hauptstadt der Ukraine, wobei drei Menschen, darunter ein fünfjähriges Kind, ihr Leben verloren. Ein elf Monate altes Baby gehörte zu den zehn Verletzten, die infolge des Angriffs medizinische Hilfe benötigten. Der Bürgermeister von Kiew, Vitali Klitschko, und der Militärverwalter Timur Tkatschenko berichteten von Bränden in mehreren Hochhäusern und einer mehr als fünf Stunden andauernden Luftalarmwarnung.

Die Angriffe auf zivile Ziele scheinen sich zu intensivieren, insbesondere im Vorfeld geplanter Friedensgespräche. Laut Klitschko zielen diese Attacken direkt auf Wohngebiete und setzen die zivile Bevölkerung unter Druck. Außenminister Andrij Sybiha betonte, dass solche Angriffe nicht hinnehmbar sind und forderte die internationale Gemeinschaft auf, Druck auf Moskau auszuüben, um den Krieg zu beenden.

Umfang der Angriffe

Details	
Vorfall	Drohnenangriff
Ort	Kiew, Ukraine
Verletzte	10
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vienna.at• www.zdf.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at